

Aarau, 21. Januar 2026

## Medienmitteilung

### **FDP Aargau fasst Parolen und blickt auf erfolgreiche Kommunalwahlen zurück** Am Parteitag in Frick standen neben den Parolenfassungen zu den aktuellen Vorlagen auch strategische Weichenstellungen im Zentrum.

---

**Parteipräsidentin Sabina Freiermuth blickte auf die erfreulichen Ergebnisse der Kommunalwahlen im Herbst 2025 zurück. Die Resultate zeigten, dass der freisinnige Kurs in den Gemeinden überzeugt und die FDP breit abgestützt sei. Gleichzeitig wies sie auf den Abstimmungssonntag vom 8. März 2026 hin und rief die Mitglieder zur aktiven Mobilisierung im persönlichen Umfeld auf. Im Hinblick auf die Eidgenössischen Wahlen 2027 lädt sie die Aargauer Parteien ein, sich in Eigenverantwortung bei der Unterlistenanzahl zu beschränken.**

Der Wahlerfolg vom Herbst zeigt, wie stark verankert die FDP im ganzen Kanton Aargau ist. Jahrelanges, hartnäckiges Engagement, konstruktive Sachpolitik und das Einstehen für die liberalen Werte trugen bei den kommunalen Wahlen die wohlverdienten Früchte. Damit die Bevölkerung die Aargauer Politik auch weiterhin mitträgt, soll bei den Wahlen 2027 die Unterlistenflut beschränkt werden. «Zu viele Unterlisten überfordern und führen zu Politikverdrossenheit. Anstatt auf neue Gesetze zu warten, lade ich die Parteien zu einer überparteilichen Erklärung ein. Drei Listen sollten den Wählerinnen und Wählern doch eine ausreichende Wahl bieten», sagt Parteipräsidentin Sabina Freiermuth.

#### **Nein zur Klimafonds-Initiative**

Ständerat **Thierry Burkart** stellte die eidgenössische Volksinitiative [«Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt \(Klimafonds-Initiative\)»](#) vor. In seinem engagierten Referat machte er deutlich, dass der Bund im Bereich Energie- und Klimapolitik bereits heute sehr viel unternahme. Die Initiative gehe deutlich zu weit, sei zentralistisch ausgestaltet und alles andere als liberal. Die FDP-Mitglieder folgten dieser Argumentation und fassten die **Nein-Parole** einstimmig.

#### **Parole zur Initiative „Arbeit muss sich lohnen!“**

Zur aargauischen Volksinitiative [«Arbeit muss sich lohnen!»](#) referierten Tim Voser, FDP-Grossrat aus Neuenhof (Pro), und Dr. Severin Lüscher, Grossrat der Grünen, aus Schöftland (Contra). Die engagierten Voten ermöglichten den Anwesenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Vorlage. In der anschliessenden Abstimmung fassten die Freisinnigen mit 62 zu 3 Stimmen bei 6 Enthaltungen die Parole zur kantonalen Initiative und nahmen die Vorlage an.

#### **Parole zur Initiative „Blitzerabzocke stoppen!“**

Die zweite kantonale Initiative [«Blitzerabzocke stoppen!»](#) wurde von Etienne Frey, Präsident der Jungfreisinnigen Aargau (Pro), sowie von Lukas Huber, Grossrat der GLP aus Berikon (Contra), vorgestellt. Nach einer lebhaften Diskussion und differenzierten Wortmeldungen unterstützten die Parteimitglieder die Vorlage der Jungfreisinnigen grossmehrheitlich. Die Debatte trug wesentlich zu einem fundierten Meinungsbild bei.

#### **Erster Auftritt der neuen Co-Präsidentin der FDP Schweiz im Aargau**

Mit Spannung erwartet wurde der erste Auftritt von Susanne Vincenz-Stauffacher, Co-Präsidentin der FDP Schweiz, im Kanton Aargau. Sie berichtete über aktuelle politische Herausforderungen auf Bundesebene und setzte ein Ausrufezeichen für die Individualbesteuerung als zentrales freisinniges Anliegen. „Die FDP ist und bleibt die liberale Kraft, die die vernünftigen Lösungen einbringt, wenn andere Parteien im Populismus oder Protektionismus verharren. Wenn wir für die Menschen in unserem Land den Wohlstand und die Sicherheit sichern wollen, führt kein Weg daran vorbei: Wir müssen wieder sachpolitisch, lösungsorientiert und mit Anstand politisieren. Das braucht Mut und politische Redlichkeit.“

---

#### **Weitere Auskünfte:**

Sabina Freiermuth, Grossrätin, Parteipräsidentin, Tel. 079 333 51 78  
David Spielmann, Geschäftsführer, Tel. 062 824 54 21